

Beschluss

zur 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Montag, den 31.05.2021

11. Antrag der FDP-Fraktion vom 16.05.2021 - Einmündung Westerfelder Weg

Herr Stadtverordneter Ulrich Keth erläutert ausführlich die Hintergründe der FDP zur Einbringung des Antrages und äußert sich erstaunt über den gemeinsamen Änderungsantrag von CDU/SPD.

Herr Fraktionsvorsitzender Jackson erläutert den eingebrachten Änderungsantrag der Fraktionen CDU und SPD.

Herr Fraktionsvorsitzender Brötz informiert über die Ablehnung des FDP Antrages, da eine Lösung durch einen kleinen Kreisel nicht optimal sei und das Einsetzen der FWG für eine große Lösung.

Herr Stadtverordneter Hauk äußert Skepsis gegenüber einem Kreiselausbau und erbittet nähere Informationen zu Punkt 2.

Hierzu verweist Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach darauf, dass der vorliegende ISEK-Plan durch die Fraktionen jederzeit eingesehen werden kann.

Frau Stadtverordnete Weinrich spricht sich für ihre Fraktion B90/DIE GRÜNEN gegen eine große Kreisellösung aus, erläutert die Hintergründe und bittet um erneute Prüfung.

Es folgen weitere Redebeiträge von Herrn Fraktionsvorsitzende Bernhard Müller, Herrn Stadtverordneten Keth und Frau Fraktionsvorsitzenden Enslin, die sich auf Planungen und deren Umsetzung im ISEK beziehen.

Herr Fraktionsvorsitzender Ralf Müller befindet, dass der gestellte Antrag der FDP und der Änderungsantrag der CDU/SPD nicht so weit auseinanderlägen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Holzbach lässt zunächst über den eingebrachten Änderungsantrag von CDU/SPD abstimmen, der wie folgt beantragt wird:

Beschlussvorschlag aus Änderungsantrag der CDU/SPD zum Antrag der FDP-Fraktion vom 16.05.2021

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30.11.2020 gefasste Beschluss XI/110-2020 wird wie folgt abgeändert.
2. Es wird beschlossen die Bahnhofstrasse entsprechend dem ISEK Projektplan aufzuwerten unter Einbeziehung der vorliegenden Konzepte (wie Bahnville und IBM-Plan von Prof. Storost) einhergehend mit einer Verbesserung des Verkehrsflusses im Bereich Westerfelder Weg / Bahnhofstrasse.
Für einen eventuell notwendigen Grundstücksankauf soll mit den Grundstückseigentümern verhandelt werden

Abstimmungsergebnis

24 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FWG, AfD) 10 Nein-Stimmen (FDP, B90/DIE GRÜNEN)

Beschluss Änderungsantrag CDU/SPD

Durch den Mehrheitsbeschluss wird der gemeinsam eingebrachte Änderungsantrag von CDU und SPD angenommen.

Beschluss-Nr. XI/71-2021

1. Der in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30.11.2020 gefasste Beschluss-Nr. XI / 110-2020 wird aufgehoben.
2. Der Verkehrsknoten Bahnhofstraße/Westerfelder Weg soll verkehrstechnisch verbessert werden, indem die Einmündung des Westerfelder Weges gemäß der Variante A1 lt. Realisierungsstudie IMB-Plan, „Ausbau der Einmündung“ mit der Aufweitung der Einmündung in den Westerfelder Weg entsprechend der von IMB-Plan erstellten Skizze für den „Ausbau der Einmündung“ zur Ausführung kommen soll.

Abstimmungsergebnis
(kein Text vorhanden)